



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

Sista Spender Acryl Wand weiss

SDB-Nr. : 128327

V001.2

überarbeitet am: 29.02.2008

Druckdatum: 09.01.2009

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Sista Spender Acryl Wand weiss

**Vorgesehene Verwendung:**

Fugendichtmasse Acrylat

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Anschlußfugendichter, lösemittelfrei

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Acrylat-Copolymer-Dispersion

Treibgas: 1,1,1,2-Tetrafluorethan

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe oberhalb der Grenzwerte der EG-Richtlinie

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frische Luft.

**Hautkontakt:**

Produkt von betroffener Hautpartie sofort mit einem sauberen Tuch abwischen und anschließend mit Wasser und milder Seife abwaschen. Hautpflege.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Nicht brennbar.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Beim Transport im Kfz : Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren, keinesfalls im Fond.  
Leere Verpackungen als Abfall gemäß den Angaben in Kap.13 entsorgen.

**Lagerung:**

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.  
Kühl und trocken lagern.  
Frostfrei lagern.  
Temperaturen zwischen 0 °C und + 30 °C  
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Atenschutz:**

Nicht erforderlich.

**Handschutz:**

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.  
Materialstärke > 0,4 mm

Durchbruchzeit > 120 Minuten

Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Dermatril.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Schutzbrille

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

Aussehen	Flüssigkeit pastös weiß
Geruch:	schwach, ammoniakalisch

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

pH-Wert (20 °C (68 °F))	7,5 - 8,5
Dichte (20 °C (68 °F))	1,55 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	unlöslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Persistenz und Abbaubarkeit:

#### Biologischer Endabbau:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Verursacht nach bisheriger Erfahrung bei sachgemäßer Verwendung keine Störung in biologischen Kläranlagen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung des Produktes:

Müllverbrennung oder Behandlungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5A
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

### Bahntransport RID:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5A
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	20
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

### Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5A
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	2.2
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	-
Proper shipping name:	AEROSOLS

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	2.2
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.2
Proper shipping name:	Aerosols, non-flammable

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**

Nach der Verordnung nicht als gefährlich einzustufen.

**Besondere Kennzeichnung:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 ) Einstufung nach Mischungsregel
Lagerklasse nach VCI:	2B

**16. Sonstige Angaben****Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.